

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Agrarausschuß

51. Sitzung

am Mittwoch, dem 25. August 1999, 10:00 Uhr
auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb Mildstedt

Anwesende Abgeordnete

Claus Hopp (CDU)

Vorsitzender

Günter Fleskes (SPD)

Gerhard Poppendiecker (SPD)

Sabine Schröder (SPD)

Friedrich-Carl Wodarz (SPD)

Claus Ehlers (CDU)

Peter Jensen-Nissen (CDU)

Hans Siebke (CDU)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Christel Happach-Kasan (F.D.P.)

Fehlende Abgeordnete

Helmut Plüschau (SPD)

Weitere Anwesende

siehe Anlage

Tagesordnung:

Seite

Einzigster Punkt der Tagesordnung

Besuch auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb Mildstedt

4

Der Vorsitzende, Abg. Claus Hopp, eröffnet die Sitzung um 10:10 Uhr auf dem Versuchsbetrieb der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Mildstedt und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Besuch auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb Mildstedt

Im Rahmen des vorgegebenen Zeitplans begrüßt zunächst der Präsident der Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftskammer, Herr Hermann Früchtenicht, die Ausschußmitglieder und unterrichtet über den 1993 erfolgten Erwerb des Versuchsgutes sowie über die heutigen Aufgaben und die Beratungserfolge. Er appelliert an die Ausschußmitglieder, nicht durch die Kürzung von Landeszuweisungen die Arbeit des Betriebes sowie des Bildungs- und Beratungszentrums Bredstedt insgesamt zu gefährden, nachdem es der Kammer nun gelungen sei, nach Beendigung der Funktionalreform wieder Tritt zu fassen.

Sodann berichtet der Leiter des BBZ Bredstedt, Dr. Jürgen Zander, über die Lehr- und Informationsaktivitäten des Betriebs. Anschließend zeigt Betriebsleiter Thomsen die Versuche zur Verbesserung der Rinderhaltung unter dem Stichwort „Kuhkomfort im Boxenlaufstall“ auf.

Vor Ort auf verschiedenen Versuchsfeldern werden anschließend von weiteren Mitarbeitern Versuche zu den Themen „Mais ist kein Umweltsünder“, „geruchsarme Gülleausbringungstechniken für Grünland“ sowie „Grünland/Futterbau nach den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Futterbau“ vorgestellt.

Die Sitzung endet mit einer Abschlußdiskussion im Kirchspielskrug Mildstedt. Präsident Hermann Früchtenicht schildert die Schwierigkeit, die Forderung nach einem wirtschaftlich geführten Betrieb und den durch Landesvorgaben entstehenden hohen Personalaufwand in Einklang zu bringen. Er bittet nochmals, die von den Mitarbeitern geleistete Arbeit nicht zu gefährden.

Abg. Dr. Christel Happach-Kasan sieht den Betrieb auch in ökologischer Sicht auf einem guten Weg. Abg. Hans Siebke begrüßt die ökonomischen Leistungen, die der Versuchsbetrieb in den

sechs Jahren seines Bestehens erbracht habe. Abg. Sabine Schröder interessiert sich mit Hinweis auf die in Kürze stattfindende Sitzung des Finanzausschusses der Kammer für die Wirtschaftlichkeitsüberlegungen. Herr Dr. Zander unterstreicht, daß der Betrieb wirtschaftlich arbeite, obgleich die Milchquote voll habe gekauft werden müssen. Für die Quote habe man rund 60.000 DM ausgeben müssen.

Mit einem Dank für die informative Unterrichtung schließt der Vorsitzende die Sitzung um 14:15 Uhr.

gez. Claus Hopp
Vorsitzender

gez. Dr. Ursula Haaß
Geschäfts- und Protokollführerin